



Vera Weitzel und Werner Bremer beim Musizieren.
Fotos: Claudia Woermann und Frank Rehrmann.



Alle Kinder an Bord der großen Arche.



Kaffeetrinken bei strahlendem Sonnenschein.

Kinder singen und spielen zum Erntedankfest - Landfrauen bewirten Gäste bei strahlendem Sonnenschein

Gottesdienst in Dörings Feldscheune

Dörings Feldscheune in Rengershausen bot eine schöne Kulisse für den Erntedankfestgottesdienst am 2. Oktober. Die Landfrauen hatten alles liebevoll und herbstlich mit vielen Erntegaben geschmückt. Emsiges Treiben herrschte schon vor Gottesdienstbeginn. Viele maskierte Kinder vom Kindergottesdienst und vom Kikerikichor der Kirchengemeinde und der Brüder-Grimm-Schule tummelten sich aufgeregt und voller Erwartung zwischen den zahlreichen (ca. 250) Gottesdienstbesuchern: Mäuse, Löwen, Elefanten, Giraffen, Zebras, sogar ein Krokodil konnte man bestaunen. Sie waren die Hauptdarsteller des Kindermusicals „Noah unterm Regenbogen“.

Das Kindergottesdienstteam mit Karin Damm, Susanne Jahn-Siebert und Barbara Rödiger sowie das Kikerikichor-Team mit Vera Weitzel, Werner Bremer und Henning Pormann hatten mit den Kindern viele Lieder und Szenen fleißig eingeübt, alle Requisiten gebaut, und sie sorgten auch für die musikalische Unterstützung. Die Arche wartete schon auf der mit Paletten der Fa. Sinning extra für diesen Gottesdienst gebauten Bühne.

Nach Gottes Rat gingen mit Noah und seiner Familie alle Tiere singend an Bord. Sogar zwei Holzwürmer waren dabei! - doch diese bekamen wohlüberlegt ihr eigenes Brett, damit die Arche keinen Schaden nehmen konnte. Die Freude am Singen und Spielen sprang dann auch schnell auf die Zuschauer über. Der große Regen kam und dunkle Wolken zogen vorbei, danach spannte sich ein bunter Regenbogen über der Arche und Land war in Sicht. Mit viel Applaus für die gelungene Darstellung, gingen Menschen und Tiere wieder an Land mit Gottes Versprechen, dass es niemals mehr eine solche Sintflut geben wird. „Noch einmal Glück gehabt!“ betonte daraufhin Pfarrer Pormann in seiner Ansprache im Hinblick auf das Weltgeschehen und den oft nachlässigen Umgang des Menschen mit der Schöpfung.

Das umfangreiche Kaffee- und Kuchenbuffet der Landfrauen genossen alle bei herrlichem Sonnenschein im Anschluss an diesen schönen Familiengottesdienst. Der Erlös in Höhe von 1139,- € geht an die Hungernden in der Welt.

Ellen Siebert



An dieser Stelle nochmal vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass dieser Tag so schön war.



Auch die kleinen Mäuse waren dabei...



... genauso wie ein masernkrankes Krokodil.



„Komm wir malen einen Regenbogen.“